

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 52

Illustration: "Ich gsehne überhaupt e kei Buechschtabe, ich gsehne en Ofe!"
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

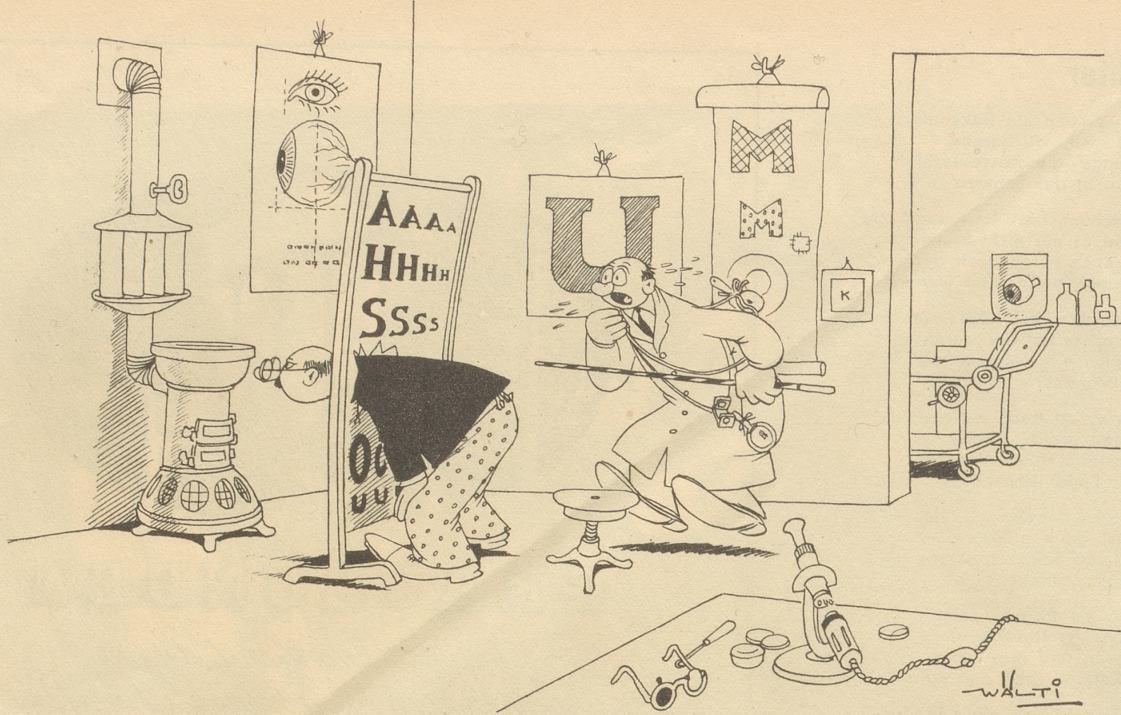
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„ich gsehne überhaupt e kei Buechshtabe, ich gsehne en Ofe!“

Pro-fascistisch!

Wohl nur, weil Moskau ein Littorio-Bündel im St. Galler-Wappen sieht. -b

Im Tram

Auf der Plattform des Trams stehen die Leute dichtgedrängt. Zwei Herren wissen nichts Besseres, als sich gegenseitig «anzusoden». So höre ich folgende nette Unterhaltung:

«Was händ Sie z'lache?»

«Das wird Sie dänk wohl nüt agahl»

«Aber dänn lached Sie wenigstens nöd e so blöd!»

«Ich chann doch lache wie-n-ich will!»

«Ebe, mer lached gwöhni eso wie mer isch!»

Die Fortsetzung entzog sich meiner Kenntnis, da ich aussteigen mußte.

Hamei

Wehranleihe

Gemäß meinen bescheidenen Verhältnissen habe ich vor Jahren ein paar Anteilscheine der Wehranleihe gezeichnet. Seither werde ich von den Banken mit Zirkularen und Prospekten für alle möglichen und unmöglichen

«Kapital-Anlagen» überschwemmt. Als ob ich es so hätte!

Am letzten Samstag abend läutet der Briefträger, drei mal wie gewohnt. Meine Frau begibt sich zum Briefkasten und bringt einen Drucksachenbrief herbei. Ich hebe den Kopf, und wie ich mich nach dem Inhalt des Schreibens erkundigen will, sagt meine Gattin: «'s isch nur en Kapitalischte-Brief!» Wenn dem nur so wäre! Hamei

Irgendwo an der Balkanfront

soll sich folgende ergötzliche Begebenheit ereignet haben:

Eine Gruppe Freiheitskämpfer tritt aus dem Gebüsch und sieht sich angesichts einer größeren feindlichen Einheit, welche sich indessen kurzerhand anschickt, die Arme hoch zu halten als Zeichen der Ergebung. Ihrer Ohnmacht einer so großen Uebermacht gegenüber gewahr, erheben die Freiheits-

kämpfer ebenfalls die Arme, worauf ihnen aus den Reihen des übermächtigen Feindes zugerufen wird (ins Schweizerdeutsche übersetzt): «Hebed ihr euri Töpfe abe, mir sind z'erscht gsi!» E. H.

Tütlich gsait!

«Mame, was isch au das, e schpiritschitschi Sitzig?»

«Lueg Hansli, wänn euse Bappe noch de Männerchorprob nid sofort heichunnt, dänn trinkt er mit sine Kollege im „Leue“ vorne e paar Goniagg. Das isch äbe e schpiritschitschi Sitzig!»

Pizzicato

Prost!

An einem Laden sieht mein Freund eine Tafel hängen: «Uetliberg hell!»

Da meint er: «Scho wieder es neus Bier!...» h. c.

Wechselbalg

Früher: im Handeln liegt des Lebens größter Wert.

Jetzt: im Händeln liegt des Lebens größter Wert. Karagös

FIRST QUALITY!
by Charles Michel
Temple of gourmets
Zunfthaus
z. Zimmerleuten
Zürich Limmatquai 40, Tel. 324236

Gute Herrenkleider kauft man im Spezialgeschäft:
Tuch AG.

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich. - Depots in: Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

Cavord
Seehof-Bölleret Apéro-Bar
eine der originellsten Gaststätten
der Stadt Zürich
Tessiner Weine und Spezialitäten
Jede Mahlzeit ein Genuss!
Schiffbrückeplatz
beim Nord-Süd Telefon 32 18 27